

Protokoll der Sitzung PGR St. Urbanus

Donnerstag, 7.3.19 in St. Ludgerus, Beginn 19.45 Uhr, Ende 22.00 Uhr

Anwesend: Martin Verfürth, Peter Joosten, Pater Marek M. Czapplejwicz, Michael Franzen, Angelika Wilming, Diakon Axel Büttner, Vivien Lowin, Stefan Schmidt, Ludger Klingeberg, Nils Schultz, David Benz, Propst Markus Pottbäcker, Katharina Feldmann, Lucia van den Boom, Hermann Spickermann, Daniela Lücke, Pastor Alois Beukenbusch, Sabine Kotzer, Pastor Martin Lohof, Claudia Böckmann

Gäste: Lukas Klein-Wiele, Klemens Teichmann, Michaela Cornelius

Entschuldigt: Tristan Timpert, Pastor Marius Schmitz, Dr. Andrea Claaßen, Ronja Voigt, Sebastian Finke, Ferdinand Stock

Der Vorsitzende M. Verfürth eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Pkt 1 Impuls

- Text zur ökumenischen Aktion „Klimafasten“

Pkt 2 Protokoll und Tagesordnung

- die Protokolle der letzten beiden Sitzungen werden genehmigt, es gibt keine Ergänzungen zur Tagesordnung

Pkt 3 Formalia

- die Einspruchsfrist von 3 Tagen für ein Protokoll wird beibehalten
- um den Aushang in den Gemeinden zu gewährleisten, sollen die Protokolle an die Gemeindebüros verschickt werden
- die Namensliste der PGR Mitglieder wird zur Kontrolle der Kontaktdaten herumgereicht und wird mit Einverständnis aller allen Mitgliedern zur Verfügung gestellt
- ein Gruppenfoto des PGR soll auf der Internetseite veröffentlicht werden; Möglichkeit der Aufnahme bietet der Klausurtag

Pkt 4 Wahl des Vertreters in den Kirchenvorstand

- vorgeschlagen werden Michael Franzen und Peter Joosten, nach geheimer Wahl entfallen bei 20 Stimmen auf M. Franzen 5 und auf P. Joosten 15 Stimmen.
Peter Joosten wird Vertreter des PGR im KV

Pkt 5 Arbeit in den Ausschüssen

- die einzelnen Arbeitskreise berichten kurz über den Zwischenstand ihrer Arbeit und hoffen auf weitere Mitwirkungsbereitschaft

AK Liturgie

- Propst Pottbäcker berichtet
- seit ca. 2,5 Jahren, Treffen 3-4 Mal / Jahr, nächstes Treffen 26.3.19, 19.30 Uhr in St. Urbanus
- Pfarrei-Messe eingeführt
- Liturgie-Guide in Arbeit, soll als Flyer in Kirchen ausgelegt werden

AK Umwelt und Entwicklung (Laudato si)

- M. Verfürth berichtet
- seit 3 Jahren, u.a. bei Pfarreifest mitgewirkt
- nach längerer Unterbrechung jetzt wieder Arbeit aufgenommen
- Treffen alle 2 Monate, nächstes Treffen 8.5.19, 18 Uhr, Klause St. Urbanus
- Projekte in Entwicklung:
 - Nachhaltigkeitskonzepte anschauen betreffend z.B. Gebäude, Außenanlagen, Veranstaltungsorganisation, um daraus Leitfaden zu entwickeln
 - Initiativen im Stadtgebiet ermitteln zur Kontaktaufnahme u ggf Zusammenarbeit
 - Innerhalb der Pfarrei Initiativen kommunizieren wie z.B. Repair-Café St. Michael

AK Pfarrei

- L. Klingeberg berichtet
- nächstes Treffen 15.3.19 in St. Urbanus
- Ziel: Pfarrei ins Bewusstsein der Gemeindemitglieder zu bringen
- in Arbeit: Pfarreinachrichten
- Projekte: - Pfarreibustour für Neuzugezogene; 1.Termin: 6.10.19
 - 1000 Dank, am 11.10.19 als Dankeschön für ehrenamtliche Mitarbeiter; dieser Termin wird in der Sitzung mehrheitlich beschlossen mit 15 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen und 1 Stimme für Alternativtermin 10.11.19

AK Karneval

- L. Klingeberg berichtet
- Initiator ist das JuHU
- auch in diesem Jahr wieder Teilnahme am Rosenmontagszug mit Wagen und Fußgruppe, mit ansteigender Beteiligung anderer Pfarreimitglieder
- in Planung: Gründung eines eigenen Vereins, mit Anbindungen an Pfarrei

AK Öffentlichkeitsarbeit

- M. Verfürth berichtet
- während des Pfarreientwicklungsprozesses hat die Arbeit geruht; hier gab es eine eigene Arbeitsgruppe, die den PEP mitgestaltet hat in Hinblick auf die Darstellung in der Öffentlichkeit
- Mitwirkung im Internetarbeitskreis
- „Kreuz und Quer“ als Beilage für „BENE“ gestaltet, Fortführung steht aber in Frage
- Projekt: wenn der Beileger im BENE nicht fortgeführt wird, wie erreicht man Gemeindemitglieder, die nicht den Gottesdienst besuchen?
- 1/2 Stelle einzurichten geplant für Öffentlichkeitsarbeit, Koordinationsfunktion als Aufgabe angedacht

- der Arbeitskreis soll seine Arbeit wieder aufnehmen; zur Mitarbeit erklären sich bereit L. Klingeberg, M. Verfürth und L. Klein-Wiele

Pkt 6 Pfarreientwicklungsprozess

- die Ergebnisse der Arbeitskreise werden kurz vorgestellt

Sozialpastoral

- angesiedelt in St. Josef und St. Michael
- Diakon Büttner und H. Spickermann berichten
- definiert sich durch Not erkennen und Handeln
- Axel Büttner macht aufmerksam darauf, dass die größte Kinderarmut in NRW in der Gemeinde St. Josef und die höchste Arbeitslosenquote im Ruhrgebiet in St. Ludgerus bestehen
- laufende Projekte: St. Michael
 - Essensausgabe durch die Gelsenkirchener Tafel
 - Repair-Café in der Kirche
 - Kleiderstube
 - Glockenläuten für Neugeborene
- St. Josef
 - Quartiersprojekt
- in Planung: Zusammenarbeit mit Vertretern St. Josef und St. Michael
- Idee: Kleiderkammerwagen, um Gemeinden direkt anzufahren
- Quartiersprojekt in Scholven kann Impulse für die ganze Pfarrei geben, Sozialraum im Blick zu haben

Neuevangelisierung

- angesiedelt in St. Barbara
- Pastor Lohof berichtet
- Gebets- und Gesprächsgruppen vernetzen sich immer mehr, ca. 120/130 Mitglieder, große Motivation in Gemeinde vorhanden
- Vorbild für „Jüngerschaft“ (vom Konsumenten zum Jünger werden) liegt in Bewegungen in den USA und Kanada
- Projekt: Neuzugänge aus KoKi-Familien und Taufbewerbern zu erreichen, um neue Teilnehmer z.B. für Alpha-Kurse zu gewinnen
- Ziel: „Small-Groups“ (kleine Glaubensgruppen) zu bilden
- Akzente werden gesetzt durch Bildung von Welcome-Teams, Stehempfang, Beisammensein nach Messen, Wortgottesdienste für Kinder nach deren Alter ausgerichtet
- N. Schultz bemerkt die große Außenwirkung dieser Arbeit über die Grenzen der Gemeinde und Pfarrei hinaus

Familienpastoral

- angesiedelt in Herz Jesu
- Pastor Beukenbusch u D. Lücke berichten
- es wird einen Flyer geben als Einladung an alle Pfarreimitglieder
- das Konzept ist noch zu entwickeln
- erste Aktion geplant für Ende des Jahres
- nächstes Treffen 12.3.19

Citypastoral

- angesiedelt in St. Urbanus
- N. Schultz berichtet

- bisherige Projekte Citypastoral in Deutschland betrachtet
 - Kontakt u Treffen mit Christen der Freikirche und evangelischen Kirche
 - 1. Projekt: „Komm ins Bild“, interaktive Krippendarstellung in einer Bude auf dem Weihnachtsmarkt Buer 2018
- Propst Pottbäcker regt abschließend an, eine Projektbeschreibung der Arbeitsgruppen dieser Schwerpunkte zu erstellen
- L. Klingeberg und K. Feldmann erklären sich bereit, einen Flyer zu gestalten mit Definition der unter Pkt 6 genannten Projekte, Terminen, Orten und Ansprechpartnern

Pkt 7 Prävention

- N. Schultz berichtet
- Auffrischung der Schulung aller Mitarbeiter nach 5 Jahren erforderlich
- geplant sind offene Termine für die Gesamtpfarrei an einem Standort, möglich sind aber auch gesonderte Gruppentermine
- ein neues Schulungsprogramm ist in Planung
- weitere Informationen auf der Homepage der Stadtkirche
- in Planung: Info-Material zum Schutzkonzept in Form von Flyern und Notfallkarten
- es werden noch Schulungsreferenten gesucht, gerne auch aus anderen Bereichen als Kirche
- K. Feldmann erwähnt, das die KiTas mittlerweile auch ein eigenes institutionelles Schutzkonzept entwickelt haben

Pkt 8 Ökumene

- nach Wegfall von St. Ida ist die Fortführung eines ökumenischen Zentrums noch offen
- bisher ist noch keine Verfahrensweise geplant
- Propst Pottbäcker berichtet von der Zusammenarbeit mit den evangelischen Christen
- auf dem Gebiet unserer Pfarrei gibt es eine kleine und zwei große evangelische Gemeinden, mit denen in sehr unterschiedlicher Weise zusammengearbeitet wird
- es folgt eine Diskussion über die weitere Verfahrensweise
- so wurde ein Stimmungsbild erfasst, das deutlich macht, dass eine Veränderung der bestehenden ökumenischen Arbeit nicht kurzfristig zu erwarten ist und noch weiterer Beratungsbedarf besteht

Pkt 9 Gottesdienstordnung

- Propst Pottbäcker legt eine Änderung der Gottesdienstordnung vor, über die einstimmig im Pastoralteam abgestimmt wurde; Hintergrund ist, dass mit der jetzigen Zahl von Zelebranten auch bei Abwesenheitszeiten von Priestern (z.B. Urlaub, Krankheit) an jedem Gottesdienstort eine Vertretungsmöglichkeit gewährleistet ist; die Gottesdienstordnung soll ab Dreifaltigkeitssonntag, 16.6.19, umgesetzt werden; der PGR erklärt sich nach Abstimmung mit 2 Enthaltungen ohne Gegenstimmen einverstanden

Ort	VAM	Sonntags
St. Urbanus		
- Bruder-Jordan-Haus	15.30 Uhr	
- Marienhospital		08.30 Uhr
- Kirche	17.00 Uhr	10.00 Uhr* / 18.00 Uhr
St. Barbara		
- St. Suitbert		09.00 Uhr
- St. Barbara	18.00 Uhr	10.45 Uhr
St. Mariä Himmelfahrt		
- St. M. Himmelfahrt		10.15 Uhr
- St. Konrad	17.00 Uhr	
Herz Jesu	18.30 Uhr	10.15 Uhr
St. Ludgerus		11.30 Uhr
St. Michael		11.30 Uhr
St. Josef (Adventskirche)		11.30 Uhr (nicht am 1. Sonntag im Monat)

* 1. Sonntag im Monat mit Familienmesse St. Josef

Pkt 10 Jubiläum

- M. Cornelius berichtet:
- Aktion 1000 Ehejahre am 31.3.19, bisherige Rückmeldung von eingeladenen Ehejubilaren: ca. 500 Ehejahre
-
- M. Verfürth berichtet:
- die Pflanzaktion „1000schön“ als verbindendes Zeichen aller Gemeinden ist durch großzügige Spenden von Gärtnern gesichert
- Helfer zum Pflanzen müssen als nächstes gefunden werden
-
- A. Schuchardt berichtet:
- Das Pfarrefest rund um die St. Urbanus Kirche ist in guter Planung
- Beginn 6.7.19 mit der Vorabendmesse, Abschluss am 7.7.19 ist die Sonntagabendmesse
- jede Gemeinde übernimmt 3 Aufgaben
 - Stand mit Getränken und Essen
 - Aktionsstand für Jung und Alt
 - Bühnenaktion
- auch KiTas beteiligen sich unter Koordination von K. Feldmann
- Thema: historisches Pfarrefest
- nächstes Treffen 28.3.19, 19.30 Uhr, St. Josef

Pkt 11 Antrag an den Innovationsfond

- für das Gemeindeheim St. Barbara soll die Förderung zur Anschaffung einer geeigneten technischen Ausstattung (Anlage zur Videoübertragung) beantragt werden; damit kann z.B. die Messfeier aus der Kirche in das Heim übertragen werden
- die Zustimmung des KV ist bereits erfolgt

- der PGR stimmt durch Abstimmung mit 3 Enthaltungen ohne Gegenstimmen dem Antrag zu

Pkt 12 Termine

- L. Klingeberg weist auf das Ludgerus Patronatsfest am 26.3.19 hin und verteilt Plakate dazu; Beginn 18.00 Uhr mit einer feierlichen Vesper
- N. Schultz macht auf das JuHU-Jubiläum aufmerksam (am 4.5.19) und verteilt Flyer
- auch an die JuHU-Aktion Lego #1000 Steine (1.-30.6.19) wird erinnert
- die vorgeschlagenen Sitzungstermine werden abgefragt und bleiben bestehen
Mittwoch, 15.05.19
Dienstag, 25.06.19
Montag, 02.09.19
Dienstag, 29.10.19
Donnerstag, 12.12.19 - dieser Termin wird in der Adventszeit nur bei Bedarf wahrgenommen
Beginn immer 19.30 Uhr
- 24 Stunden für den Herrn, 22./23.3.19, ab 18.30 Uhr, in St. Mariä Himmelfahrt; der PGR wird sich am Samstag, 23.3.19 von 7-8 Uhr beteiligen und anschließend gemeinsam frühstücken; auch der Kirchenvorstand soll zu dieser Zeit eingeladen werden
- Klausurtagung 12.4. - 13.4.19
- es besteht Interesse an gemeinsamer An-/Abreise mit dem Bus; es wird mit den drei Gemeinden, die einen haben, geklärt, welche zur Verfügung stehen
- K. Feldmann äußerte den Wunsch, inhaltlich der Frage nachzugehen, wie es mit der Planung und Entwicklung in der Pfarrei weitergeht

gez. Claudia Böckmann